

Flügelschwingen - Adventskalender

Von Dradra-Trici

Kapitel 7: Türchen 7

„Schlittschuhfahren?“ Yuriy sah Katiya an, als überlegte er: Ob er das, was er eben über sie erfahren hatte, großartig oder amüsant finden sollte. Um seine Mundwinkel zuckte es und in seinen Augen fand Katiya etwas, das aufrichtig interessiert aussah.

Katiya gab sich trotzdem unbeeindruckt.

„Früher einmal bin ich regelmäßig zum Eislaufen gegangen“, erwiderte sie schlicht, während sie die Jacke zuknöpfte. Draußen war es mittlerweile stockfinster. Katiya kam es schon viel später vor als es war. Sie hätte ihm nicht von ihrem früheren Hobby erzählen sollen.

„Wir sind auch immer über den zugefrorenen See gelaufen“, meinte Yuriy und zuckte die Achseln. Katiya wurde hellhörig. Yuriy erzählte nicht oft von sich. Jedes Mal, wenn er es aber tat, hatte Katiya das Gefühl, seinen wahren Kern zu entdecken. Den, der ein Herz hatte. „Aber seitdem stand ich nicht mehr auf dem Eis.“

Katiya sah ihn wortlos an. Was sollte sie darauf erwidern?

Sie hätte ihn fragen können, ob sie einmal gemeinsam Schlittschuhfahren gehen wollten. Sie beide. Oder besser sie in der Gruppe. Die Version behagte Katiya etwas mehr.

Doch sie brachte nichts in der Art über die Lippen.

Katiya sah dabei zu, wie Yuriy die Tür abschloss. Sven und Sachi waren vor gut einer Stunde gegangen. Yuriy hatten sie erzählt, dass sie noch etwas für die Werkstatt besorgen wollten. In Wirklichkeit ging es darum, ein paar Sachen für Yuriys Überraschungsfeier zu kaufen. Davon durfte er natürlich nichts wissen.

„Weißt du, was mit den anderen beiden los ist?“

„Mh?“ Katiya merkte, wie sie unwillkürlich große Augen machte. Yuriys Frage kam unvermittelt aus dem Nichts. „Wie meinst du das?“

„Die haben doch irgendwas, was sie geheimhalten...“ Yuriys Argwohn stand ihm ins Gesicht geschrieben. Katiya gab sich Mühe, einen neutralen Blick zu wahren, was ihr auch gelang. Wenn sie etwas konnte, dann das. Deswegen hatte Sachi sie mit Yuriy in der Werkstatt gelassen, denn war sie der Meinung, dass Katiya sich am wenigsten schnell verplappern würde, was die Feier anging.

„Ich wüsste nicht, was.“ Ihr Tonfall klang unbeteiligt. Ein Hauch von Spott war zu

vermuten. So, als belustigte Yuriys Verdacht Katiya.

Yuriy sah sie an. Lange. So lange, dass es Katiya unter seinen hellen, immer etwas leblos wirkenden Augen schauderte.

Wusste er, dass sie log ...?

„Wie kommst du darauf?“, brach sie daher das Schweigen.

Yuriy zuckte die Achseln. „Ein Gefühl“, erwiderte er, ohne Katiya aus den Augen zu lassen. Ob sie mit in der Sache drinsteckte ...?